

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Migration, Kultur und Sport“ des  
Stadtteilbeirates Walle vom 27.11.2014  
Ort: Kulturhaus Walle – Brodelpott, Schleswiger Str. 4, 28219 Bremen**

Nr.:XI/07/14

Beginn der Sitzung: 18.00h  
Ende der Sitzung: 20.20h

**Anwesende:**

Frau Petra Fritsche-Ejemole  
Frau Gudrun Lange-Butenschön  
Frau Conny Barth, i.V. für Frau Piplak  
Herr Gerald Wagner  
Herr Dr. Peter Warnecke  
Frau Dr. Angela Stoklosinski

**entschuldigt sind:**

Frau Brunhilde Wilhelm  
Frau Angela Piplak

**Gäste:**

Frau Eckler-von Gleich, Kulturhaus Brodelpott  
Frau Claßen, Kulturhaus Brodelpott  
Frau van Almelo, Kulturhaus Brodelpott  
Frau Kopek vom Kulturhaus Brodelpott  
Frau Bruggaier, OpusEinhundert  
Herr Hauer, OpusEinhundert  
Frau Gerling, Stadtteil-Kurier

---

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen:

- TOP 1:** Genehmigung des Protokolls Nr. XI/06/14 vom 22.10.2014 (gem. Sitzung mit FA Bildung)
- TOP 2:** Aktuelle Situation und Planungen im Kulturhaus Walle – Brodelpott
- Führung durch das Kulturhaus
  - Vorstellung der aktuellen Situation
- Gastgeberinnen:  
Frau Cecilie Eckler-von Gleich, Geschäftsführung  
Frau Janine Claßen, Veranstaltungsmanagement
- Sachstand Bibliothek
- dazu:  
Frau Dagmar van Almelo und Frau Eva Koprek- Auswertung Stadtteilstadtteilfest 2014

**TOP 3:** Kurzvorstellung Projekt „OpusEinhundert“/Radioprogramm „Waller Welle“  
dazu eingeladen: Frau Corinna Bruggaier

**TOP 4:** Projekt „Gläserner Bücherschrank“  
hier: nächste Schritte der Umsetzung

**TOP 5 :** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

**TOP 1:** Genehmigung des Protokolls Nr. XI/06/14 vom 22.10.2014 (gem. Sitzung mit FA Bildung)

Das Protokoll vom 22.10.2014 wird einstimmig angenommen.

**TOP 2:** Aktuelle Situation und Planungen im Kulturhaus Walle – Brodelpott

- Führung durch das Kulturhaus
- Vorstellung der aktuellen Situation
- Sachstand Bibliothek
- Auswertung Stadtteilstadt 2014

Die Geschäftsführerin des Kulturhauses, Frau Eckler- von Gleich, führt den Ausschuss durch die folgenden Bereiche des Kulturhauses:

- Veranstaltungsbereich
- Werkstatt / Töpferwerkstatt
- Bibliothek mit Kulturhaus-Cafe´
- Geschichtsarchiv

Gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen Frau Claßen, Frau van Almelo und Frau Kopek stellt Frau Eckler-von Gleich die historische Entwicklung des soziokulturellen Zentrums, aktuelle Projekte und Zukunftsplanungen vor:

Der „Brodelpott“ wurde 1981 gegründet und war zunächst in einem kleinen Laden in der Elisabethstraße untergebracht. Nach einer Zwischenstation im Steffensweg zog die Einrichtung 1998 in die jetzigen Räume in der Schleswiger Straße.

Das Kulturhaus Walle „Brodelpott“ und die Bibliothek sind zwei Vereine unter einem Dach. Der Geschichtsbereich besteht seit 30 Jahren und beschäftigt sich im Sinne einer kleinen Geschichtsschreibung mit dem Wiederaufbau im Bremer Westen.

Neu hinzugekommen ist das „Digitale Heimatmuseum“. Hier können Zeitzeugeninterviews, Bilder und Filme abgerufen werden.

Das Hafearchiv im Speicher XI in der Überseestadt gehört ebenfalls zum Kulturhaus.

Über die institutionelle Förderung des Kulturressorts werden zwei Stellen finanziert. Das Kulturzentrum ist stark angewiesen auf ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

#### Veranstaltungsbereich

Zuständig ist hier seit dem 01.04.2014 mit 25 Stunden/Woche Janine Claßen.

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sieht sie in der Arbeit mit jungen Erwachsenen und Kindern. Gut angenommen wurde beispielsweise das Angebot Poetry Slam in plattdeutscher Sprache. Frau Claßen war ebenfalls in die Organisation des diesjährigen Stadtteilstadtes eingebunden.

#### Bibliothek

Seit 14 Jahren betreibt der Förderverein Bibliothek Walle e.V. (250 Mitglieder) eine kleine private Bibliothek im Kulturhaus. Sie entstand nach der Schließung der öffentlichen Bibliothek im Stadtteil.

Insbesondere Familien, Kinder und ältere Menschen aus der näheren Umgebung kommen gerne in den gemütlich eingerichteten Raum. Aber auch Eltern aus ganz Bremen warten hier im kleinen Cafe´ auf ihre Kinder, die nebenan die Musikschule besuchen.

In diesem Jahr konnte die Kinderbibliothek über eine Zuweisung von Impulsmitteln gut aufgestockt werden. Der Beirat Walle unterstützt die Einrichtung über Globalmittel.

Der Betrieb der Bibliothek ist nur über ehrenamtliche Tätigkeit möglich.

Mitgliedskosten: 14.50€/Familie, 10€/Person

### Auswertung Stadtteilstfest 2014

Die Planung, Organisation und Durchführung des alle zwei Jahre stattfindenden großen Waller Stadtteilstfestes läuft ebenfalls über den Brodepott.

Frau Eckler-von Gleich berichtet, dass die Finanzierung des Festes enorm aufwändig ist.

Es besteht lediglich eine geringe Sockelfinanzierung über die Unterstützung durch Stadtteilbeirat, Kulturbehörde und die WFB. Ein Großteil der Kosten (2014: 17.624€) muss „zusammengestoppelt“ und mühsam eingeworben werden über eine Vielzahl von Sponsoren, Spenden, Standgebühren usw..

In diesem Jahr gab es wegen unerwarteter Nebenkosten eine Unterdeckung in Höhe von 2800€.

#### Ergebnis:

Aus Sicht der Organisatoren im Brodepott muss das Fest auf neue, „breitere“ Füße gestellt werden.

Der Ausschuss unterstützt die Position des Kulturhauses.

Vorgeschlagen wird ein gemeinsames Treffen Kulturhaus, Mitglieder des Kulturausschusses, Beiratssprecher, Waller Geschäftsleute e.V. im zeitigen Frühjahr 2015 zur Vorbereitung des Festes in 2016.

Der Ausschuss bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen des Kulturhauses für die informative Vorstellung ihrer Tätigkeit sowie für die freundliche Aufnahme an diesem Abend.

#### **TOP 3:** Kurzvorstellung Projekt „OpusEinhundert“/Radioprogramm „Waller Welle“

Frau Bruggaier und Herr Hauer vom im Volkshaus angesiedelten Projekt „OpusEinhundert“ berichten u.a. Folgendes:

- Man übernahm vor circa 2 Jahren zunächst die Theatergruppe „TheaterLabor Bremen“ und siedelte sich mit dem Projekt im Volkshaus an. Die Räume im Volkshaus wurden/werden zusammen mit dem Theater „Wilde Bühne“ genutzt. Das „TheaterLabor“ galt als Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahme für arbeitslose SchauspielerInnen. Nach Wegfall der Bildungsgutscheine Anfang 2014 musste das „TheaterLabor“ schließen, weil die finanzielle Grundlage des Projekts entfiel.
- Frau Bruggaier und Herr Hauer setzten die Arbeit mit dem Projekt „OpusEinhundert“ fort. Standort ist weiterhin das Volkshaus. Die Miete sowie ein kleiner Teil der Nebenkosten trägt die Kulturbehörde. Auch hier ist viel ehrenamtliche Arbeit notwendig, um bestehen zu können.
- Projekte: Sommerferienprogramm „Waller Welle“  
Über 2 Wochen fand ein erfolgreiches Musik- und Theaterprojekt mit 20 Jugendlichen statt.  
In Kooperation mit der Musikschule wurde die Radiosendung „Wie hört sich Walle an?“ aufgenommen und gesendet.  
Das Programm soll wiederholt werden. Wie immer, ist die Finanzierung ein Problem.
- Planungen:  
OpusEinhundert plant weiterhin professionelle Theateraufführungen im Volkshaus, aber auch Kooperationen mit Schulen im SEK I –Bereich (z.B. Darstellendes Spiel), gerne auch „Ein Weihnachtsmärchen für den Bremer Westen“

Der Ausschuss bietet dem Projekt an, sich gerne bei neuen Vorhaben, Projekten und Fragen zum Stadtteil an den Beirat zu wenden.

#### **TOP 4:** Projekt „Gläserner Bücherschrank“ hier: nächste Schritte der Umsetzung

Der Ausschuss bespricht den aktuellen Umsetzungsstand des Projektes:

- Das ASV teilte zwischenzeitlich mit, dass der ausgewählte Standort neben den Hörrohren auf dem Wartburgplatz möglich ist.
- Herr Wagner stellt dar, dass es günstiger wäre, die Telefonzelle erst nach dem Winter auf dem Platz aufzustellen und den Umbau in der ABS durchführen zu lassen. Er würde sich diesbezüglich in der Schule erkundigen. Der Ausschuss stimmt diesem Verfahren zu.
- Lt. Frau Eckler-von Gleich ist es sicher möglich, bei Bedarf den Schrank mit Büchern aus dem Kulturhaus zu bestücken. Man erhalte häufiger Bücherschenkungen, die nicht zur Gänze verwendet werden können.

**TOP 5 :** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Rückmeldung aus dem Sportressort vom 06.10.2014 zum Beschluss vom 30.09.2014  
„Stadion am Panzenberg nachhaltig sanieren“

Das Antwortschreiben von Herrn Münch wird erörtert.

Ergebnis:

Es wird Kenntnis genommen. Die Thematik soll bei Bedarf erneut auf die Tagesordnung des Ausschusses gesetzt werden.

Termine

Folgende Sitzungstermine werden festgelegt:

- **Donnerstag, d. 05.02.2015 um 18.00h** (P.S.: Vorsicht, in der Sitzung war der 12.02.15 genannt worden. Dieses Datum ist nicht möglich.)  
Schwerpunktthema:  
Übergangwohnheim in der Überseestadt nach der Eröffnung 11/2014  
In Absprache mit der Leitung des Hauses soll geklärt werden, ob eine Sitzung vor Ort möglich ist. Möchten BewohnerInnen des Hauses (u.U. mit Übersetzungshelfern) an der Sitzung teilnehmen?
- **Mittwoch, d. 18.03.2015, 18.00h**  
Schwerpunktthema:  
Bestandsaufnahme Schulsport (gemeinsam mit dem Fachausschuss „Bildung“)

Vorsitz/Protokoll:

Ausschusssprecherin:

---

- Petra Müller -

---

- Petra Fritsche-Ejemole -